demselben passt; drei dicht beisammen und parallel stehende spitze Zähne an der Spindel.

Hamburg, den 5. August 1844.

The Genera of recent and fossil Shells, for the use of Students in Conchology and Geology. By George Brettingham Sowerby. With original Plates. Number 1—42. London: G. B. Sowerby, 50 Great Russell Street, Bloombury. (von 1822 bis über 1832 hinaus). 8 maj. (Jede Nr. schw. 4 s., color. 6 s. und, also, das Ganze schw. 8 L., color. 12 L. 12 s.)

Die systematische Naturkunde hat ihre Hauptstütze in einer genauen Kenntniss und Angabe der grösseren oder weiteren Abschnitte des Systems. Wie dieser Grundsatz in allen drei Reichen der Natur überhaupt gleiche Gültigkeit hat, so in der Zoologie und den verschiedenen Abtheilungen derselben insbesondere. Auch in der Malakozoologie gilt dieser Grundsatz, und er bedarf in derselben um so mehr einer sorgfältigen Rücksicht, als bei den Mollusken, in Ermangelung des weichen Thieres, bisher vielmals nur das Gehäus, oder dieses doch vorzugsweise, die Kennzeichen der grösseren Abschnitte, insonderheit aber der Gattungen verleihen konnte, was In rein zoologischem Sinne, der hauptsächlich anatomisch-physiologische Verhältnisse zu berücksichtigen hat, nicht genügend ist, da die harten Theile des Weichthieres nur eine mittelbare Beziehung zu dem Thierleben selbst haben, denn sie sind eigentlich nur Producte des lebenden Weichthiers, die, einmal gebildet, keiner weiteren Metamorphose, keinem vitalen Stoffwechsel unterliegen. Aber gerade die hierin begründete Selbstständigkeit, zugleich mit ihrer Dauerhaftigkeit, macht die harten Theile, oder Gehäuse, nicht allein der Beobachtung bequem zugänglich, sie verleihet

diesen auch einen eigenthümlichen Werth für die systematische Beschreibung, und dieser Werth hat um so mehr an anatomisch-physiologischer Bedeutung gewonnen, je mehr man die gegenseitigen Beziehungen zwischen Thier und Gehäus, durch Merkmale, die sich am Gehäuse selbst vorfinden, aufzuspüren und nachzuweisen gelernt hat. Es gehören aber in der That zu einem zoologisch richtig aufgestellten Gattungscharakter eben sowol die Kennzeichen der Gehäuse, als des weichen Thiers. Es würde eben so verkehrt und eitel sein, die Mollusken nur nach ihren weichen Theilen, als sie nur nach ihren Gehäusen ordnen und eintheilen zu wollen. Bei den gehäustragenden gehört das Gehäus selbst immer zu den wesentlichen Theilen des Thieres, da dieses, des Gehäuses beraubt, fortzuleben nicht im Stande sein würde.

In Hinsicht auf die *Kennzeichen der Gattungen* bieten die *Gehäuse der Mollusken* schon an sich mehrentheils zweckmässige Unterscheidungsmerkmale dar. Um so mehr bedürfen solche, bei dem zunehmenden Umfange des Gebietes der Malakozoologie, wiederholter vergleichender Prüfungen und genauer Bestimmungen. Seit Linné hat die wesentliche Kenntniss der harten Gehäuse in Beziehung auf das lebende Thier grosse Fortschritte gemacht, und die darauf bezügliche Terminologie hat sich sehr vervollkommnet. Cuvier, zumal aber Bruguière und Lamarck widmeten den Kennzeichen der Gehäuse volle Aufmerksamkeit; Denys de Montfort bauete schon auf zu geringfügige Unterscheidungsmerkmale derselben neue Gattungscharaktere; Schumacher gründete sein neues System nur auf allgemeine Kennzeichen der Gehäuse. Wie in neuester Zeit Lovell Reeve, in seiner *Conchologia systematica* — davon eigentlich hier zunächst eine Anzeige beabsichtigt ward —, so hat vor ihm, in dem oben genannten Werke, Sowerby eine erneuerte sorgfältige Erläuterung, berichtigende Prüfung und Darstellung der charakteristischen Kennzeichen der bekannten Conchylien-Gattungen veranstaltet, und, dieses hier zuvor noch einmal zur näheren Anzeige zu bringen, scheint um so mehr an-

gemessen und erfoderlich, als dasselbe theils, in Hinsicht auf die Art der Bearbeitung und der Darstellung, jenem zur Grundlage gedient hat, theils überhaupt nicht hinreichend in Deutschland bekannt geworden zu sein scheint, und eine vollständige Uebersicht desselben nirgends mitgetheilt sein dürfte.

Dem, auf den Umschlägen der Hefte und in einem eigenen *Prospectus* verkündeten Plane des Vrfs. gemäss, sollte dies Werk in monatlichen Heften *(Numbers)* herauskommen; die Hefte sollten nicht sogleich in einer bestimmten systematischen Ordnung, sondern in einer beliebigen Reihenfolge erscheinen, je nachdem nämlich sich dem Vrf. günstige Gelegenheiten, einzelne Gattungen gründlich abzuhandeln, darbieten würden; es sollten in denselben, nach und nach, sämmtliche bekannte, sowol ältere, als neuere Gattungen abgehandelt werden; jedes Heft sollte, in einem farbigen Umschlage, mindestens sechs, von James de Carle Sowerby gezeichnete, Originaltafeln enthalten und deren jede mindestens eine Gattung, in einer oder mehren, frischen oder fossilen Arten darstellen; jede Tafel sollte, auf einem besondern, gedruckten Blatte, von einem erklärenden Texte begleitet sein; endlich sollte, der auf dem Umschlage des letzten Heftes enthaltenen Nachricht zufolge, in 44—45 Heften das Werk vollständig vorliegen.

Diese Verheissungen sind zwar mehrentheils in Erfüllung gegangen; jedoch sind die Hefte nicht genau monatsweise aufeinander gefolgt; namentlich haben wol die letzteren viel längere Zwischenräume gehabt. Da weder auf den Umschlägen der Hefte, noch auf den Textesblättern ein Datum bemerkt steht, vermag Ref., der das Ganze, als neu, in einem bereits gebundenen Exemplare, das die Umschläge und auch die letzte Nummer (die Ref. hat nachkommen lassen müssen) nicht mit eingeschlossen enthielt, beim Buchhändler Ch. Gilpin, in London, käuflich erstanden hat, leider, nicht bei den einzelnen Heften anzugeben, in welchen Monaten dieselben erschienen sind. Es wäre für die Geschichte der Conchyliologie, besonders in Hinsicht auf die Priorität der

hier zuerst als neu aufgestellten Gattungsnamen, sehr zu wünschen, dass irgend ein Literatus, oder etwa Herr G. B. Sowerby jun. geneigt sein möchte, diesen Mangel, der sonst immer fühlbar bleiben würde, durch eine nachträgliche genaue Angabe der Data, unter welchen die einzelnen Hefte erschienen sind, abzuhelfen (Die Zeitschrift für Malakoz. würde diese gern und dankbar aufnehmen!). Ferner ist nicht die verheissene Anzahl, es sind wirklich nur 42 Hefte herausgekommen, und diese sind weder mit einem allgemeinen Titelblatte, noch mit einem systematischen, oder auch nur alphabetischen Inhaltsverzeichnisse ausgestattet; auch sind nicht sämmtliche damals bekannte Gattungen darin abgehandelt worden. Dennoch aber wird das Werk nunmehr als beendigt anzusehen sein.

So wie dasselbe nun hier vorliegt, finden sich darin, auf 265 Tafeln, in 1184 sauberen Figuren, 239 Conchyliengattungen, sowol fossile, als frische, mit dem Gattungscharakter bezeichnet und dann erläutert, und in 608 Arten, darunter mehre derzeit neue, trefflich illustrirt.

In der folgenden kurzen Inhaltsanzeige sollen die neuen Gattungs- und Arten-Namen durch Ausrufungszeichen bemerklich gemacht und nöthig erachtete Bemerkungen und Berichtigungen in Klammern beigefügt werden.

Nr. 1. *Etheria (Aetheria), Lam.; semilunata.*

Lingula, Cuv. (Br.); anatina.

Struthiolaria, Lam.; fig. 1, 2 straminea! (nodulosa, Lam.), 3, 4, inermis!

Placuna (Br.); placenta.

Hipponyx, Defr.; fig. 1—9 cornucopiae, 10—16 laevis!

Testacellus, Cuv.; fig. 1—4 haliotoideus, 3—6 scutulum! (var. haliotoidei), 7—10 Maugei, Fér.

Nr. 2. *Pedum, Br.; spondyloideum.*

Turbinellus (Turbinella, Lam.); pyrum.

Corbis, Cuv.; fimbriata.

Ovula, Lam.; erste Tafel: *fig. 1—3 ovum;* zweite Tafel: *fig. 1 volva, 2, 3 verrucosa, 4 gibbosa, 5 birostris.*

Pandora, Lam. (Br.); fig. 1—3 rostrata, 4—5 flexuosa!

Nr. 3. *Potamophila!* (der Gattungsname *Galatea, Lam.* wird verworfen, weil derselbe schon früher von Fabricius einem Crustaceum ertheilt worden war); *radiata.*

Oliva, Br.; fig. 1 porphyria, 2 maura, 3 subulata, 4 clavula.

Ancilla, Lam. Syst. (Ancillaria, Lam. Hist.); fig. 1 marginata? (ventricosa, Lam.), 2 subulata, (buccinoides, Lam. var.), 3 glandiformis.

Plicatula, Lam.; fig. 1, 2 gibbosa (Lam. Syst., ramosa, Lam. Hist.), 3 spinosa! (Placuna nodulosa, Ziet.).

Crassatella (Lam.); erste Tafel: *fig. 1 tumida, 2 compressa, 3 rostrata;* zweite Tafel: *kingicola.*

Harpa, Lam.; fig. 1 multicostata! (imperialis, Chemn.), 2 mutica.

Nr. 4. *Phasianella (Lam.); fig. 1, 2 varia (bulimoides, Lam. Hist.), 3 princeps, 4 pullus.*

Marginella, Lam.; fig. 1 glabella, 2 persicula (cingulata!, unter dem Texte), *3 marginata.*

Ampullaria, Lam.; fig. 1, 2 rugosa (corrugata, Swains.), 3 cornu arietis! (Planorbis, Lam.), 4 subcarinata.

Astarte! (Crassina, Lam.); fig. 1—3 dannoniensis, 4 modiolaris.

Planorbis (Müll.); fig. 1 corneus, 2 guadaloupensis!, 3 carinatus, 4 bicarinatus (Say, anceps, m. synops.), 5 euomphalus!

Cucullaea, Lam.; fig. 1—3 auriculifera, 4 decussata, Park.

Nr. 5. *Cancellaria, Lam.; fig. 1 reticulata, 2 costata, 3 elegans, 4 suturalis, 5 lyrata.*

Cyrena, Lam.; sumatrensis.

Ianthina, Lam.; fig. 1 fragilis, 2, 3 exigua.

Volvaria, Lam.; fig. 1. bulloides, 2 concinna, 3 acutiuscula!

Monoceros, Lam.; fig. 1 imbricatum, 2 breve! 3 lugubre! 4 cingulatum! (Turbinella, Kien.).

Pectunculus, Lam.; fig. 1 pilosus, 2 pulvinatus, var.

Nr. 6. *Concholepas, Lam.; peruviana.*

Malleus (Lam.); fig. 1 vulgaris, 2 normalis (albus, Lam.).

Ostrea (L., Lam.); erste Tafel: *fig. 1 edulis, 2 virginica;* zweite Tafel: *fig. 1 carinata, 2 crista galli, 3 folium (limacella, Lam.).*

Gryphaea (Lam. Im Texte stellt der Vrf. diese Gattung, als Unterabtheilung unter *Ostrea); fig. 1 angulata, 2 incurva! (arcuata, Lam.), 3 dilatata? iuv.*

Terebellum, Lam.; fig. 1, 2 subulatum, 3 fusiforme, 4 convolutum.

Nr. 7. *Chama (L.; Br.); fig. 1 damaecornis, 2 arcinella, 3 lazarus, 4 squamosa, Brand.*

Solemya (der Name von Bowdich abgeändert in *Solenimya*; richtiger ist *Solenomya) Lam.; fig. 1, 2 mediterranea, 3 parvula!*

Isocardia, Lam.; fig. 1, 2 cor, 3 Moltkiana, 4 Basochiana, Defr.

Iridina, Lam.; elongata.

Limnaea, Lam. (Der Vrf. verbindet jedoch *Physa, Dr.* mit *Limnaea);* erste Tafel: *fig. 1 stagnalis, 2 rufescens, Gray, 3 fusiformis, 4 ovalis, Gray, 5 glutinosa (Amphipeplea, Nilss.), 6 elongata (leucostoma, Lam.);* zweite Tafel: *(Physa) fig. 7 castanea, 8 fontinalis, 9 rivalis, 10 turrita (Ph. hypnorum, Dr.).*

Nr. 8. *Anostoma, Fischer; fig. 1 ringens, 2 globulosum.*

Glycymeris, Lam.; siliqua.

Lithotrya! dorsalis!

Crenatula, Lam.; fig. 1, 3 avicularis, 2 mytiloides.

Perna, Lam.; erste Tafel: *fig. 1. isognomum, 2 ephippium;* zweite Tafel: *fig. 1. maxillata (Soldani, Desh.), 2 Francii (Defrancii),* 3 Steinkern ohne specifischen Namen.

Nr. 9. *Spondylus (L.; Lam.);* erste Tafel: *aurantius;* zweite Tafel: *fig. 3 gaedaropus, 4 ducalis, 5 podopsideus.*

Amphidesma, Lam.; fig. 1 variegatum, 2 reticulatum! (Tellina, L.).

Succinea, Dr.; fig. 1 cucullata, 2 obtusa, 3 amphibia.

Vulsella, Lam.; lingulata.

Columbella, Lam.; fig. 1 strombiformis, 2 labiosa! 3 rustica, 4 mendicaria, 5 punctata, 6 Terpsichore! (Buccinum, Leathes), 7 nitidula, 8 concinna! 9 mercatoria, scalata.

Nr. 10. *Donax (L.; Lam.); fig. 1 scortum, 2 cuneata, 3 trunculus, 4 deltoides.*

Ungulina, Daud.; transversa.

Capsa, Lam. (Donacina, Fér.); fig. 1 brasiliensis, 2 complanata.

Tubicinella, Lam.; balaenarum.

Erycina, Lam.; fig. 1 complanata, 2 striata! (Crassatella, Lam.), 3 plebeia! (Crassat. cuneata. Lam.).

Navicella, Lam.; fig. 1—3 elliptica, 4 altavillensis! (Crepidula, Defr.).

Nr. 11. *Galeolaria, Lam.; decumbens!*

Scalaria, Lam.; fig. 1 pretiosa, 2 clathrus, 3 raricosta, 4 australis, 5 foliacea!

Birostrites, Lam. (Steinkern eines *Sphaerulites, Laméth.; Des Moul.); inaequilobus.*

Vitrina, Dr.; fig. 1 pellucida, 2 Cuvieri (Helicarion, Fér.).

Gastrochaena, Spengl.; fig. 1 modiolina, 2—4 cuneiformis.

Conia, Leach. (Tetraclita, Schum.); fig. 1 porosa, 2 Lyonsii.

Nr. 12. *Turritella, Lam.; fig. 1 duplicata, 2 sulcata, 3 exoleta, 4 sinuosa!*

Chiton (Chiton u. *Chitonellus, Lam.); fig. 1 spinosus, 2 squamosus, 3 fascicularis, 4 striatus! (Chitonellus, Lam.), 5 eruciformis (Chitonellus laevis, Lam.).*

Planaxis, Lam.; fig. 1 sulcatus, 2 mollis! 3 semisulcatus! (Purpura nucleus, Lam.).

Crania, Retz.; fig. 1, 2 personata, 3 parisiensis, 4 nummulus, 5 dieselbe? *6 costata! 7 antiqua.*

Balanus, Lam. (Lister; Br.); fig. 1 tintinnabulum, var. (tulipa, Lam.), 2 spinosus, 3 circinatus, Defr., 4 Montagui! (Acasta, Leach.), 5 eius var., 6—7 galeatus (Conoplea elongata, Say.).

Neritina, Lam.; fig. 1, 2 Schmideliana! (Nerita perversa, Gm.), 3—5 corona, 6 pulligera, 7 callifera! (globulus, Defr.).

Nr. 13. *Hippopus, Lam.; fig. 1 maculatus, 2 avicularis! (Cardium lithocardium, Lam.).*

Clavagella, Lam.; fig. 1—4 aperta! 5 echinata.

Orbicula (Orbicula u. *Discina, Lam.); fig. 1, 2 laevis, 3—5 norvegica.*

Parmacella, Cuv.; calyculata! (Testacellus ambiguus, Fér.).

Otion, Leach; Cuvierii.

Cinaras (also nicht, mit Lamarck u. A., *Cineras,* und wol abzuleiten von *κινάρα, ἡ,* die Artischocke), *Leach. (Senoclita, Schum.); vittatus.*

Nr. 14. *Haliotis, L.; Lam.; fig. 1 excavata, 2 asinina, 3 parva (canaliculata, Lam., carinata, Swains.).*

Rotella, Lam.; fig. 1 monilifera, 2 vestiaria, 3 *aucta,* (Aus Versehen ist, sowol unter der Figur, als unter dem Texte, diess Beiwort so weit über *vestiaria* hinausgerückt, dass man glauben könnte, es sollte nur eine Vergrösserung dieser Art andeuten; allein dasselbe soll hier, ohne Zweifel, als Trivialname, eine andere Art bezeichnen. = *gigantea, Less.).*

Avicula (Avicula u. *Meleagrina, Lam.);* erste Tafel: *fig. 1 heteroptera? 2 aculeata;* zweite Tafel: *margaritifera! (Meleagrina, Lam.).*

Ancylus, Müll.; fig. 1 fluviatilis, 2 lacustris.

Achatina, Lam.; fig. 1 purpurea, 2 virginea, 3 leucozonias.

Nr. 15. *Petricola, Lam.; fig. 1, 2 pholadiformis, 3 dactylus! 4 ochroleuca, 5 rupestris! (Venus, Brocchi), 6 subglobosa!*

Terebratula (Retz.; Lam.); fig. 1 sanguinea! (Anomia, Dillw.), 2 caput serpentis, 3 dorsata? 4 rosea, Mawe, 5 psittacea.

Dentalium (L.); fig. 1 elephantinum (arcuatum, L.), 2 elephantinum, Brocchi (sexangulare, Gm.), 3, 4 fissura,

5 circinatum, 6 eburneum, 7, 8 gadus! (Creseis, Fér.), 9 unbenannt (ein Phryganeenlarvengehäus).

Nerita (L.; Lam.); fig. 1, 2 peloronta, 3 chlorostoma, 4 ornata!, 5 granulata, Defr., 6 tricarinata, Defr.

Natica (Adans.); fig. 1 canrena, 2 mamilla, 3 cepacea (Rotella, Fér.), 4 (Nerita) canrena, Brocchi (millepunctata, Lam.).

Dolabella, Cuv.; Rumphii.

Nr. 16. *Unio, Lam.;* erste Tafel: *fig. 1 ovalis (Mya, Montag.), 2 ambiguus! (Castalia, Lam.);* zweite Tafel: *fig. 3 glabratus? (Alasmodonta undulata, Say.), 4 brevialis? (ellipsis, Lea), 5 alatus.*

Conus (L.); erste Tafel: *fig. 1 antediluvianus, 2 grandis!, 3 nobilis, 6 terebra, 7 nussatella;* zweite Tafel: *fig. 4. australis* (so im Texte, unter der Figur selbst *gracilis!*), *5 duplicatus, 8 dormitor, 9 bullatus.*

Hyria, Lam.; fig. 1 syrmatophora, 2 corrugata.

Calceola, Lam.; sandalina.

Nr. 17. *Anodon (Anodonta, Lam.);* erste Tafel: *alatus (Dipsas plicatus, Leach.);* zweite Tafel: *anatinus.*

Lima, Br.; fig. 1 glacialis, 2 squamosa, 3 bullata, 4 Loscombi, Leach (fragilis, Montag.).

Cypraea, L. erste Tafel: *fig. 1, 2 mauritiana, 4 cylindrica, 7 elegans (Defr.), 8 Gervillii! (dactylosa, Lam.);* zweite Tafel: *fig. 3 mappa, 5 pustulata, 6 madagascariensis.*

Nucula, Lam.; fig. 1 lanceolata, 2 tellinoides! 3 fluviatilis! (rostrata, Lam.), 4 pella, 5 rostrata, Montag. (non *Lam.), 6 oblonga! (lanceolata, Min. Conch.), 7 margaritacea, 8 pectinata, Min. Conch., 9 Cobboldiae, Min. Conch.*

Nr. 18. *Anomia (L.; Retz.; Br.); ephippium.*

Corbula (Br.); fig. 1, 2 gallica, 3 nucleus.

Ricinula (Lam.); fig. 1 horrida, 2 morus, 3 digitata, 4 eius var., 5 arachnoides, iuv.

Trigonia (Br.); fig. 1, 2 margaritacea, 3 costata.

Creusia, Leach; gregaria!

Pyrgoma, Savigny; fig. 1—6 crenatum! (Savignum

crenatum, Leach), 7 anglicum! (Adna anglica, Leach).

Nr. 19. *Ranella (Lam.); fig. 1 candisatu, 2 marginata! (laevigata, Lam.), 3 spinosa.*

Stomatia (Stomatia u. *Stomatella, Lam.); fig. 1 imbricata! (Stomatella, Lam.), 2 sulcifera! (Stomatella, Lam.), 3 duplicata! 4 phimotis, 5 auricula! (Stomatella, Lam.), 6 planulata (Stomatella, Lam.).*

Eburna, Lam.; fig. 1 glabrata, 3, 4 balteata!

Pileolus!; fig. 1—4 plicatus! 5—8 laevis!

Sigaretus (Lam.); fig. 1 concavus (non Lam.; S. cymba, m. synops.), 2 haliotoideus? (laevigatus, Lam.), 3 Leachii (iuvanicus, Gray), 4 canaliculatus, Defr. (clathratus, Récl.).

Pholadomya! candida!

Nr. 20. *Rostellaria, Lam.; fig. 1 fusus, 2 columbaria, 3 pes pelecani, 4 fissurella, 5 labrosa!*

Pteroceras (Pterocera, Lam.); chiragra, var.? (rugosum, Sow. Thes. conch. sp. 5.).

Strombus (L.; Lam.); erste Tafel: *fig. 1—3 pugilis*; zweite Tafel: *fig. 4 auris Dianae, 5 variabilis var. Swains., 6 tridentatus (cancellatus, Lam.), 7 fissurella, 8 decussatus, Defr.*

Cypricardia, Lam.; oblonga.

Cardita (Cardita u. *Venericardia, Lam.); fig. 1, 2 calyculatus, 3 sulcatus, 4 imbricatus (Venericardia, Lam.).*

Thecidium (Thecidea), Defr. fig. 1, 2 pumilum, 3 digitatum (hieroglyphica, Defr.), 4, 5 recurvirostre, Defr., 6, 7 ungenannte Art *(mediterranea, Defr.).*

Nr. 21. *Producta! (sc. concha s. testa. Productus Min. Conch.); fig. 1 Martini! 2 depressa! 3 antiquata!*

Emarginula (Emarginula u. *Parmophorus, Lam.); fig. 1 elongata (Parmophorus, Blainv.), 2 brevicula (Parmophorus, Blainv.), 3 fissurata! (Patella, Chemn.), 4 elegans! 5 reticulata! (Patella fissura retic. Chemn.), 6 tricostata! (Patella tr. Humphr., non Gm.).*

Siphonaria!; fig. 1 sipho! 2 concinna! 3 tristensis (Patella, Leach), 4 exigua (Lepas exigua aurant. Martin. Conch. Cab. 1 fig. 88, 89).

Fissurella, Br.; fig. 1 picta, 2 crassa, 3 pustula, 4 calyculata, 5 macroschisma! (hiantula, Lam.), 6 fascicularis, Lam.?.

Patella (L.; Br.); fig. 1 melanogramma? (rustica, L.), 2, 3 miniata, 4 ferruginea, iun., 5 intorta (pectinata, L.), 6 fragilis, Chemn. (Patelloida, Quoy & Gaim.?).

Magilus, Lam.; fig. 1 ellipticus! (Peronii, Lam.), 2, 3 antiquus.

Nr. 22. *Umbrella, Lam.; indica.*

Melania, Lam.; fig. 1 amarula, 2 n. sp. (varicosa, Trschl.), 3 subulata, 4 costellata, 5 marginata.

Melanopsis, Fér., fig. 1 atra, 2 buccinoides, 3 costata, 4 acicularis, 5 fusiformis! (buccinoides, var.).

Cassis (Lam.); fig. 1 glauca, 2 flammea.

Serpula (Serpula, Spirorbis, Vermilia u. *Vermetus, Lam.);* erste Tafel: *fig. 1 cochlearia, Defr., 2 triquetra (Vermilia, Lam.), 3 Vermetus! (Vermetus triqueter, Lam.);* zweite Tafel: *fig. 4 n. spec. foss. (Vermetus), 5 glomerata, 6 dentifera? (Vermetus), 7 cristata, 8 ornata, 9, 10 spirulaea, Park.? (Spirorbis, Lam.).*

Nr. 23. *Pholas (L.; Lam.);* erste Tafel: *costata;* zweite Tafel: *fig. 1 dactylus, 2 striata (clavata, a, m. synops.), 3 papyracea.*

Lithodomus, Cuv.; fig. 1, 2 dactylus! (Modiola, Lam.), 3, 4 caudigerus! (Modiola, Lam.), 5 n. spec. foss.

Cassidaria, Lam.; fig. 1 echinophora, 2 tyrrhena, 3 carinata.

Calyptraea, Lam.; erste Tafel: *fig. 1 deformis, Defr., 2 equestris, 3 extinctorium? (auricula, m. synops.), 6 tectum sinense, 7 spinosa, var.!* zweite Tafel: *fig. 4 spinosa!, 5 imbricata!, 8 pileus! (Trochus, Lam.), 9 dilatata!, 10 Laumontii! (trochiformis, Lam.).*

Crepidula, Lam.; fig. 1 fornicata, 2 onyx!, 3 costata!, 4 aculeata! (Patella auricula, Gm.), 5 dilatata, 6 unguiformis, 7 porcellana?.

Nr. 24. *Mactra (L.; Lam.); fig. 1 Spengleri (Schizodesma, Gray), 2 turgida, 3 solida.*

Pyrula, Lam.; *fig. 1 reticulata, 2 burdigalensis, Defr., 3 tricarinata.*

Pyramidella, Lam.; fig. 1 terebellum, 2 terebellata, 3 maculosa! (plicata, Lam.).

Oniscia!; fig. 1—3 cancellata!, 4 oniscus (Cassidaria, Lam.), 5 cithara (Buccinum, Brocchi).

Tornatella (Lam.); fig. 1 flammea, 2 nitidula, 3 sulcata! (Auricula, Lam.).

Lutraria (Lam.); fig. 1 solenoides, 2 papyracea.

(Fortsetzung im nächsten Bogen.)

Die Versteinerungen von Kieslingswalda(,) und Nachtrag zur Charakteristik des sächsisch-böhmischen Kreidegebirges, von Hanns Bruno Geinitz, Dr. phil., Lehrer der Physik an d. königl. technischen Bildungsanstalt u. s. w. zu Dresden u. s. w. Mit 6 Steindrucktafeln. Dresden u. Leipzig; Arnold. 1843. kl. Fol. IV u. 23 S. (1 Thlr. 10 Ngr.)

Die der Kreideformation angehörigen Versteinerungen von Kieslingswalda, in der schlesischen Grafschaft Glatz, und die des sächsisch-böhmischen Kreidegebirges finden sich hier, S. 5—19, in systematischer Reihenfolge aufgeführt und charakterisirt, und auf den angehängten lithographirten Tafeln, in guten, meist vom Hrn. Verf. selbst gezeichneten Figuren dargestellt. Tafel 1—3 enthalten Versteinerungen von Kieslingswalda, Taf. 4—6 solche des sächsisch-böhmischen Kreidegebirges. Letztere bilden einen Nachtrag zu des Verfrs. Charakteristik der Schichten und Petrefacten des sächsisch-böhmischen Kreidegebirges; 3 Hefte, mit 25 Steindrucktafeln. 1839—42. kl. Fol. (7 Thlr.), zu deren Erklärung der lithographirten Tafeln hier einige Berichtigungen nachgeliefert werden.

In der oben näher angegebenen vorliegenden Schrift sind folgende fossile Mollusken (und Cirripedien) dargestellt:

Taf. I. Fig. 5 *Baculites incurvatus, Dujard.*, 6 *Nautilus sinuato-plicatus!* (durch das ! bezeichnet Ref. in dieser Anzeige die vom Verf. als neu aufgestellten Arten) 7 *Hamites ellipticus, Mant.*, 8 *Ammonites Vibrayeanus, Orb.*,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Malakozoologie

Jahr/Year: 1844

Band/Volume: 1_1844

Autor(en)/Author(s): Menke Carl [Karl] Theodor

Artikel/Article: Buchbesprechung: The Geneva of recent and fossil Shells, for the use of Students in Conchology and Geology 116-127